

Integriertes Handlungskonzept „Eine Mitte für Ostbevern“ Gestaltungsplanung für die Hauptstraße/Bahnhofstraße

- Zusammenfassung der vorgetragenen Anregungen –

I. Vertreter der Kirchengemeinde St. Ambrosius am 16.09.2019

- Schließung der südlichen Bahnhofstraße zwischen Hauptstraße und dem geplanten Baumtor für den Durchgangsverkehr
- Schaffung eines Anlieferungsweges zum Pfarrheim von der Hauptstraße aus, westlich der Ambrosiuskirche
- Schaffung zusätzlicher Behinderten-Stellplätze im näheren Umfeld der Ambrosiuskirche und des Pfarrheims

II. Mitglieder des Umwelt- und Planungsausschusses am 24.09.2019

- Wegfall der Stellplätze vor der Lottoannahmestelle Bahnhofstraße 6 nochmals prüfen
- Markierung eines Radfahrstreifens auf der Hauptstraße
- Zusätzliche Anrampungen sowohl in den Kreuzungsbereichen als auch im gesamten Verlauf der Hauptstraße
- Zusätzliche Bepflanzungen/Begrünungen
- Eine Platzgestaltung im Bereich der Bahnhofstraße sollte sich durch eine farblich abgesetzte Pflasterung vom übrigen Bereich hervorheben
- Da die Gehwegbereiche entlang der Hauptstraße kaum Schäden aufweisen, könnte gegebenenfalls nur der eigentliche Fahrbahnbereich mittels einer Pflasterung erneuert werden, eine Wirtschaftlichkeitsberechnung sollte erfolgen
- Das Pflastermaterial für den Rathausvorplatz könnte auch für eine Platzgestaltung im Bereich der Bahnhofstraße verwendet werden

III. Anliegende Gewerbetreibende am 27.11.2019

- Ein Rückstau an der Ecke Hauptstraße/Engelstraße sollte vermieden werden
- Barrierefreiheit muss gewährleistet sein; insbesondere die Marien-Apotheke muss zukünftig barrierefrei begehbar sein
- Parkplätze vor den Geschäften sind sehr wichtig; Auswärtige kommen nach Ostbevern zum Einkaufen aufgrund der Parksituation

- Eine Absperrung der Bahnhofstraße wird sehr kritisch und problematisch gesehen:
 - Geschäfte dürfen nicht abgebunden werden: problematisch für alle Geschäfte in der Bahnhofstraße, auch für den Schnäppchenmarkt und den Bastelladen
 - Physiotherapiepraxis Bahnhofstraße 8 ist auf direkte Erreichbarkeit mit dem Pkw angewiesen, da die Patienten häufig nicht gut laufen können; Anfahrt auch aus Richtung Hauptstraße wichtig; die Parkplätze in der Bahnhofstraße werden für Patienten benötigt
 - Durch eine Abbindung wird eine Verlagerung des Verkehrs stattfinden, die Auswirkungen auf die anliegenden Straßen (Erbdrostenstraße, Großer Kamp etc.) sollten geprüft werden
 - Eine Wendemöglichkeit ist unbedingt erforderlich
 - Die Bahnhofstraße ist ein direkter Schulweg, insbesondere aus den Neubaugebieten
 - Vorschlag: Eine temporäre Abbindung der Bahnhofstraße, z.B. an den Wochenenden und bei Festen; in der Woche ist tagsüber eine Absperrung nicht erforderlich